

**Thema:** **Kinotipp: „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ – Mit Comedian Rick Kavanian in einer genialen Sprechrolle**

**Beitrag:** 1:55 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Rick Kavanian ist richtig dick im Geschäft. Er dreht Kinofilme, tourt aktuell mit seinem Stand-up-Comedyprogramm „Offroad“ und als Synchronsprecher arbeitet er auch noch. So ist er zum Beispiel ab 4. Juni im Kino in einer wie für ihn auf den Leib geschriebenen Sprechrolle im Kino zu hören – zusammen mit Melissa McCarthy, Jude Law und Jason Statham in der Agenten-Comedy „SPY – SUSAN COOPER UNDERCOVER“. Helke Michael hat mit Rick Kavanian über den Film gesprochen und erzählt Ihnen, warum Sie sich den unbedingt anschauen sollten.

**Sprecherin: Susan Cooper ist CIA-Analystin und gibt am Schreibtisch per Funk den Top-Agenten im Außendienst die nötigen Einsatzbefehle. Eines Tages meldet sie sich für eine heikle Undercover-Mission, um zu verhindern, dass eine verschwundene Atombombe in die Hände von Terroristen fällt. In Rom angekommen, läuft sie als Hausfrau und Katzenliebhaberin Penny Morgan aus Iowa getarnt aber geradewegs dem von Rick Kavanian synchronisierten Weiberheld Aldo in die Arme.**

**O-Ton 1 (Rick Kavanian, 0:11 Min.):** „Also, Aldo ist einfach der Weiberheld per se. Der nutzt jede Nähe zu irgendeiner Frau, um die in irgendeiner Form anzufassen – und das ist so witzig, weil du denkst: Das macht er nicht! Doch, er macht es!“

**Sprecherin: Und was macht Aldo natürlich als Erstes? Genau, er baggert Penny alias Susan gnadenlos an.**

**O-Ton 2 (SPY: 0:16 Min.):** „Und jetzt sie müsse geh´! Wenn ich noch Augenblick länger in ihre wunderschöne grüne Auge seh´, besteht die Gefahr, dass ich mich verlieb´. Oh, zu spät...“ „Mein Gott, hat das jemals funktioniert?“ „Mit anderen Worten: Ich kenne auch ein schnuckeliges, kleines Lokal unter der Akropolis. (Aldo mit griechischem Dialekt).“

**Sprecherin: Was Susan allerdings nicht ahnt: Aldo ist viel mehr als ein Weiberheld.**

**O-Ton 3 (Rick Kavanian, 0:07 Min.):** „Weil der Typ ist ein Geheimagent, und du denkst Dir, okay, Geheimagent ist irgendwie cool, aber der macht Dinge, der sagt Sachen: es ist absurd.“

**Sprecherin: Außerdem heißt er in Wirklichkeit natürlich auch ganz anders.**

**O-Ton 4 (SPY: 0:13 Min.):** „Also, mein richtiger Name ist Albert, MI6. Es tut mir leid, falls ich es mit meiner Tarnung übertrieben haben sollte. Ich versuche, in meinen Rollen aufzugehen. Allerdings fürchte ich, dass ich dem Affen ein bisschen zu viel Zucker gegeben haben könnte.“ „Ein kleines bisschen...“

**Sprecherin: Und ist in der gleichen Mission unterwegs, wie Susan: Auch er sucht die verschwundene Atombombe. Mehr verrate ich natürlich jetzt nicht.**

**O-Ton 5 (Rick Kavanian, 0:14 Min.):** „Kommen Sie in den Film SPY, weil der Film SPY ist sexy. Vergessen sie Jason Statham und wie heißt der andere Schönling mit der Frisur? Vergessen Sie alles, hier geht es um Aldo. Aldo ist sexy, charmant und witzig.“

**Abmoderationsvorschlag:** Für alle, die mal wieder richtig Spaß haben wollen: „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ startet am 4. Juni im Kino. Regisseur dieser ungewöhnlichen Agenten-Comedy mit Top-Besetzung ist übrigens Hollywoods King of Comedy Paul Feig, der auch „Taffe Mädels“ gedreht hat.

**Thema:** **Kinotipp: „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ – Mit Comedian Rick Kavanian in einer genialen Sprechrolle**

**Interview:** 2:22 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Rick Kavanian ist richtig dick im Geschäft. Er dreht Kinofilme, tourt aktuell mit seinem Stand-up-Comedyprogramm „Offroad“ und als Synchronsprecher arbeitet er auch noch. So ist er zum Beispiel ab 4. Juni im Kino in einer wie für ihn auf den Leib geschriebenen Sprechrolle im Kino zu hören – zusammen mit Melissa McCarthy, Jude Law und Jason Statham in der Agenten-Comedy „SPY – SUSAN COOPER UNDERCOVER“. Vorher habe ich ihn jetzt allerdings erst mal am Telefon. Hallo, Rick.

**Begrüßung:** „Ciao, ich bin Aldo und ich spreche, ah, halt! Entschuldigung, hier ist Rick. Entschuldigung! Die Rolle ist so schön, dass man sie einfach auch privat anwendet, weil die Frauen stehen einfach drauf, wenn du am Telefon sagst; Ciao, ich bin Aldo und ich frage: Was hast du heute Abend vor? Und: Nein, ich möchte mich nicht verplappern...“

**1. Zu spät, jetzt ist die Katze ja schon aus dem Sack: Du sprichst in „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ also den Italiener Aldo. Was ist das für ein Typ?**

**O-Ton 1 (Rick Kavanian, 0:31 Min.):** „Also, Aldo ist einfach der Weiberheld per se. Und was so toll ist: Der Kollege, ich nenne ihn einfach mal Kollege, aber der amerikanische Schauspieler Peter Serafinowicz ist so cool in dieser Rolle, weil er treibt diesen Gigolo derart auf die Spitze, das ist nicht nur ein Gigolo, sondern auch ein Mega-Fummler. Der nutzt jede Nähe zu irgendeiner Frau, um die in irgendeiner Form anzufassen – und das ist so witzig, weil du denkst: Das macht er nicht! Doch, er macht es! Er beherrscht es so gut, und ich musste dauernd lachen. Immer wieder habe ich die Kollegen in der Regie gebeten: Kommt, spielt das noch mal ein, lasst uns noch mal gemeinsam gucken, weil es so einen Spaß gemacht hat, toll.“

**2. Treibt so eine Arbeitsweise die anderen nicht in den Wahnsinn?**

**O-Ton 2 (Rick Kavanian, 0:23 Min.):** „Ja, aber das war es mir wert, weil ich habe das so genossen. Und ich muss ganz ehrlich sagen, auch Regie und Schnitt und die Kollegen im Ton, wir haben alle gemeinsam gelacht, weil es war teilweise uferlos. Aldo ist super. Es ist unverschämt, was der im Film macht. Es ist so unverschämt, aber es ist so lustig. Weil der Typ ist ein Geheimagent, und du denkst Dir, okay, Geheimagent ist irgendwie cool, aber der macht Dinge, der sagt Sachen: es ist absurd. Es ist sehr, sehr lustig.“

**3. Klingt so, als ob du nicht lange gebraucht hast, um mit Aldo warm zu werden, oder?**

**O-Ton 3 (Rick Kavanian, 0:37 Min.):** „Es ist genau richtig, ich habe nicht lange gebraucht. Aber ich hatte auch das Glück, und das fand ich auch ganz interessant: Man hat mich gefragt, ob ich einen Italienisch-Coach dabei haben möchte. Ich hatte ja schon mal die Erfahrung, und zwar mit einem Sachsen-Coach, als wir damals unser Traumschiff mit Bully Herbig synchronisiert haben. Und ich habe auch damals den Jens Maul gesprochen, da kam auch ein Sachsen-Coach. Und ich habe anfangs zu Bully gesagt: Entschuldige mal, ich brauche doch keinen Sachsen-Coach. Und nachdem der da war, war ich so happy, weil der mir so gute Hinweise gegeben hat. Und dieses Mal auch bei SPY: mein Italo-Coach, ein super Typ – und wir haben teilweise auch noch neue Pointen entwickelt. Und das hat so einen Spaß gemacht, ja, ich kann einen Italo-Coach nur empfehlen (lacht).“

**4. Okay Aldo, Du alter Fummler: Dann erzähl uns doch bitte noch schnell, warum wir jetzt unbedingt zu Dir ins Kino kommen sollten!**

**O-Ton 4 (Rick Kavanian, 0:21 Min.):** „Äh, ich bitte Sie: Kommen Sie in den Film SPY, weil der Film SPY ist sexy. Und der Film SPY heißt eigentlich nicht SPY, sondern heißt Aldo. Vergessen sie Jason Statham und wie heißt der andere Schönling mit der Frisur? Vergessen Sie alles, hier geht es um Aldo. Aldo ist sexy, charmant und witzig.“

***Danke Dir, Aldo!***

**Verabschiedung:** „Ciao, mein Freund!“

***Und danke Dir, Rick, dass Du Zeit hattest, mit uns über Deine Sprechrolle in der Agenten-Comedy „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ zu sprechen.***

**Verabschiedung:** „Ich danke fürs Interview, tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** Für alle, die mal wieder richtig Spaß haben wollen: „SPY - SUSAN COOPER UNDERCOVER“ startet am 4. Juni im Kino. Regisseur dieser ungewöhnlichen Agenten-Comedy mit Top-Besetzung ist übrigens Hollywoods King of Comedy Paul Feig, der auch „Taffe Mädels“ gedreht hat.